



Neues Programm der Akademie für Diversifizierung

Beitrag

Für viele Landwirte ist es sinnvoll, durch Diversifizierung, also mit zusätzlichen Wirtschaftszweigen, das Einkommen des Betriebs auf eine breitere Basis zu stellen. Ab Herbst bietet die bayerische Akademie für Diversifizierung wieder ein breites Bildungsangebot dazu an. Wie das Landwirtschaftsministerium in München mitteilte, können das neue Bildungs-Programm der Akademie ab sofort unter www.diva.bayern.de heruntergeladen und die Kurse online gebucht werden. „Es gibt viele Möglichkeiten, dem eigenen Betrieb ein weiteres Standbein zu geben. Ziel unseres Qualifizierungsangebots ist es, die Landwirtinnen und Landwirte professionell darauf vorzubereiten und dabei zu begleiten. Gemeinsam werden Chancen und Risiken abgeschätzt, um maßgeschneiderte Lösungen zu finden“, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Die Diversifizierung sei ein fester Bestandteil der bayerischen Agrarpolitik. Bereits mehr als 60 Prozent der rund 105.000 Betriebe in Bayern haben mindestens einen weiteren Unternehmenszweig gegründet.

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten richten sich mit über 70 Fortbildungsangeboten an landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Produkte direkt vermarkten, Urlaubsgäste beherbergen oder erlebnisorientierte Angebote anbieten wollen. Auch für die Themen Bauernhofgastronomie oder soziale Landwirtschaft gibt es spezielle Angebote. „Weiterbildung und Weiterentwicklung ist der Schlüssel zum Erfolg. Von den maßgeschneiderten Angeboten können letztendlich alle profitieren. Denn die Betriebe steigern nicht nur die Attraktivität des ländlichen Raums, sondern erhöhen die Wertschöpfung in der Region“, sagte die Ministerin. Eine Broschüre mit dem Programm wird ab Mitte September bei allen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bereitliegen.

Bericht und Foto: Bayerisches Landwirtschaftsministerium



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. StMELF